

Vorwort

Dieses Buch hat das Ziel, einen Überblick über die Geschichte Spaniens zu bieten. Es handelt sich nicht um eine wissenschaftliche Arbeit. Davon gibt es in deutsch und auf spanisch viele Bücher auf dem Markt. Ich will Schülern, Studenten, Lehrenden und allen, die sich für die spanische Kultur interessieren, die Geschichte erzählen, so dass jeder einen Eindruck von jeder Epoche und insgesamt bekommen kann.

Soweit mir bekannt ist, gibt es in Deutschland kein vergleichbares Buch. Es gibt Bücher mit landeskundlichen Informationen über verschiedene Aspekte der aktuellen spanischen Gesellschaft. Einige haben historische Aspekte, sind aber nicht komplett. Natürlich gibt es viele Fachbücher über die Geschichte; sie sind nur für Fachleute geeignet.

Das Buch hat sechzehn Kapitel: das erste beschreibt Relief, Klima, Bevölkerung und das politische System; die anderen fünfzehn beinhalten die Geschichte. Bis Ende des fünfzehnten Jahrhunderts wird die Geschichte in längeren Epochen vorgestellt; ab diesem Moment sind die Kapitel nach einzelnen Jahrhunderten geordnet, da dieser Zeitpunkt den Anfang des spanischen Staates als territoriale Größe darstellt.

Alle Geschichtskapitel sind in drei Teile strukturiert:

- a) Politische Geschichte
- b) Wirtschaftliche Grundlage
- c) Kunst und Kultur

Der Teil a) (politische Geschichte) ist der Weitesten. Teil b) bietet eine allgemeine wirtschaftliche Charakterisierung. Und Teil c) enthält nur Namen, ohne andere Bemerkung. Außerdem hat jedes Kapitel eine Deutsch-Spanisch Vokabelliste. Es gibt zwei Exkurse. Der erste steht nach dem 17. Jahrhundert, da ein Wechsel der Dynastie mit großer politischer Bedeutung für die Struktur des Staates stattfand. Der zweite nach dem Bürgerkrieg im Jahr 1939. Beide beinhalten eine allgemeine Bewertung der vorherigen Epochen.

Am Ende gibt es eine «Conclusión». Hier werden die bedeutendsten Probleme und die Herausforderungen für das neue Jahrhundert analysiert, zumal die erklärte Geschichte sich bis zur Wahl 2000 ausdehnt.

Jedes Kapitel enthält:

- ☞ Allgemeine Charakterisierung der Epoche.
- ☞ Verbindung mit der europäischen Geschichte.
- ☞ Zusammenfassung der Kontexte, um literarische Werke zu verstehen.
- ☞ Probleme, die noch immer die spanische Gesellschaft prägen.

Das erste Problem, das ich lösen musste, war, was unter der Geschichte Spanien zu verstehen ist, zumal viele Intellektuelle und Politiker sich immer mit der Frage beschäftigten: «Was ist Spanien? Existiert Spanien tatsächlich?» Ich

habe eine pragmatische Lösung gefunden: Spanien ist heute ein international anerkannter Staat mit klaren Grenzen. Es geht also um die Geschichte dieses Staates. Wenn andere Gebiete früher auch Teil dieses Staates waren und es heute nicht mehr sind, wurden sie nicht berücksichtigt.

An dieser Stelle muss ich zwei Auslassungen erklären. Der Leser wird sofort bemerken, dass das Thema über die Entdeckung, die Eroberung über das Reich und die Unabhängigkeit Amerikas nicht behandelt wird. Obwohl die Geschichte der amerikanischen Spaniens ein bedeutender Teil der Geschichte Spaniens ist, habe ich nach langer Überlegung auf sie verzichtet, zumal sie ein Buch für sich brauchte. Das Thema wurde nur behandelt, wenn es nötig war, um die Situation im europäischen Spanien zu verstehen.

Ein anderer Begriff, auf den ich verzichtet habe, ist «Reconquista» (Rückeroberung), mit dem die traditionelle Geschichtswissenschaft den langen Prozess der Konstituierung des Staates bezeichnet. Eine ausführliche Erklärung dafür wird an der entsprechenden Stelle gefunden.

Bei einzelnen Themen (Hispania romana, Hispania visigoda und Al-Andalus) gebrauche ich einige Wörter in der originalen Sprache, z.B. *quaestor* statt *questor*, *civitas* statt *ciudad* usw.

Der Ursprung dieses Buches ist ein Kurs, den ich an der Universität Tübingen geleitet habe. Zu den Texten bot ich auch sprachliche Übungen an. Aus diesem Grund habe ich das historische Präsens beibehalten. Der Text bietet viele Möglichkeiten zum Üben: Präpositionen setzen, Zeitenfolge beachten, wobei die richtige Vergangenheitszeit zu finden ist, Vokabeln nach Gebieten ordnen etc. Als Anlage gebe ich auch mehrere Beispiele allgemeiner Übungen und spezifischer Übungen nach bestimmten Kapiteln. Jeder Dozent der spanischen Sprache wird die diversen Möglichkeiten finden.

Am Ende des Buches findet man mehrere nützliche Tabellen: von den Westgoten bis heute alle Könige oder Staatshäupter der verschiedenen Teile der Halbinsel (Christen oder Muslime) und des Staates, wie wir ihn heute kennen.

Es gibt auch Schaubilder (von Herrn Sergio Junco Torres hergestellt) mit dem heutigen Wahlsystem für die demokratischen Institutionen, alle Wahlergebnisse der neuen Demokratie wie auch eine Darstellung aller politischen Parteien, die im Parlament vertreten waren oder sind.

Parallel zu einer Liste mit Sekundärliteratur über die verschiedenen Epochen habe ich auch eine literarische Ergänzung beigefügt. Diese beinhaltet eine Liste mit literarischen Werken, die ich für sehr wichtig halte, und die eine sehr gute Charakterisierung der Epochen geben. Sie gelten als landeskundliche Darstellung bestimmter Zeiten.

Ich hoffe, mein Ziel «die Geschichte erzählen» erreicht zu haben und bin sehr interessiert an Anregungen und Kommentaren von Lehrern, Studenten und Schülern.

Tübingen, Dezember 2001

Antonio Francisco Junco Torres